

Pressemitteilung

ZHAO MENGJUN

LI ZHI

Malerei auf Leinwand und Papier

24. März 2018 bis 05. Mai 2018

Eröffnung: 23. März 2018, 19 - 21 Uhr

Die Künstler sind anwesend.

Goethestraße 2-3, 10623 Berlin

Aufgang B über den Hof



Zhao Mengjun, *The Edge of Dreams*, 2017, 50 x 50 cm
Courtesy: The artist and Galerie Bernet Bertram, Berlin

Wir freuen uns, Sie zum Frühlingsbeginn auf die Ausstellung mit Malerei auf Leinwand und Papier von **Zhao Mengjun** und **Li Zhi** aufmerksam zu machen.

Die Ausstellung zeigt das Spektrum des Schaffens der beiden chinesischen Künstler aus jüngster Zeit und führt in ihre jeweils individuellen expressiven Bildwelten ein, in denen sich Intuition, Inspiration und Konzentration vereinen.

Beide Künstler malen zumeist in Serien, in denen philosophische Haltungen zum Ausdruck kommen. So gleichen die großen Bilder von **Li Zhi**, die nach Ruhe und Stille streben, Einladungen zur Meditation (*Mondschattenin den Wasserwellen*, *Glücksgebet*, *Im Fluss der Zeit*). Sie zeigen verwiterte Felsen, neblige Feen oder Elfen, Statuen, Mönche, aufsteigende Nebel, Meditationsfiguren, gurgelndes Wasser, uralte Zeichen oder tiefe, weite Himmel. Diese Motive ziehen unaufdringlich durch das Leben des Betrachters und künden zugleich von einer entspannt-gespannten Erwartung des richtigen, gegenwärtigen Augenblicks, um aufzubrechen zu neuen unbekanntem Ufern.

Li Zhis Landschaften sind Ausdruck von Seelenlandschaften. In seiner Acrylmalerei bevorzugt er die Farben Blau, Braun, Rottöne, ein warmes Grau und ganz in der chinesischen Tradition das Gold. Sein und Zeit, Romantisches und Introspektives finden über diese Farb- und Formkompositionen zu einem harmonisch-schwebendem Ganzen in einem Kontinuum von Raum und Zeit.

Gefühl, Denken und subjektives Empfinden finden sich auch in den Werken von **Zhao Mengjun**. In seinen farbkraftigen abstrakt-expressiven Kompositionen mittleren und großen Formats finden sich sowohl große, frische Gesten, die den Denkstaub aus dem Gehirnkasten blasen, wie auch kalligrafische und ornamentale Strukturen, die Traditionen chinesischer Kunstfertigkeit aufgreifen (*Herbsttanz*, *Sommer in Berlin*, *Winterfantasie*). Hier zeigt sich eine Entschlossenheit in der Pinselführung, die mit großer Leichtigkeit den Bildraum freisetzt.

Zhao Mengjun:

"Gestern zusammen mit deinen Bildern

Gestern ist die Vergangenheitsform. Morgen wirst du es nie erfahren...

Heute, nur heute, nur jetzt ist der einzige Zustand, den du kontrollierst."

Solche dem Taoismus entnommene Prinzipien zeugen von großer Heiter- und Ernsthaftigkeit. Zhao Mengjun lauschte sie auch den Enten ab, die er seit Jahren studiert. Daher gilt er auch als der gegenwärtig bedeutendste Entenmaler in China. Die Tiere, allein oder in Gemeinschaft, beobachtet er präzise bei ihrem Treiben in Wind und Wasser, zwischen Himmel und Erde. Auf großen **Rollbildern mit Tusche auf Reispapier** spricht er ihnen poetisch geradezu menschenähnliche Eigenschaften zu, eine Symbolkraft, die in der Kombination mit den chinesischen Schriftzeichen noch verstärkt wird (*Wir reisen; Ich denke, also...; Gegen den Wind*).

Zhao Mengjun, geboren 1961 in Xixia in der Provinz Shandong, China, studierte zunächst auf dem Shandong College of Arts bis 1985, dann bis 1993 am Institut für Kunst und Design der Tsinghua Universität in Beijing. Über 28 Jahre wirkte er als Kunstverleger bei der großen Shandong Mediengruppe und gehört heute zu den angesehenen Malern der VR China. Werke von Zhao Mengjun wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen zeitgenössischer Kunst gezeigt, z.B. der Chinesischen Nationalgalerie in Beijing, in Seoul (Südkorea), Ji'nan und zuletzt im Chinesischen Kulturzentrum Berlin.

Li Zhi wurde 1964 in Baotou in der Inneren Mongolei geboren und studierte an der Minzu Universität für Bildende Künste in Beijing. Seit 1994 arbeitet er in dem Künstlerdorf "Summer Palace". 2008 war Li Zhi künstlerischer Leiter der "Hundred-Meter Long Art"- Ausstellung bei den Olympischen Spielen. 2011 gründete er die "China Abstract Art Gallery". Seit den 90er Jahren werden seine Werke, Gemälde und Skulpturen in zahlreichen internationalen Kunstausstellungen in China, Frankreich (Paris - Louvre), Singapur und Deutschland gezeigt, zuletzt zusammen mit Zhao Mengjun in der Ausstellung "Sigh of Soul" gezeigt.

Beide Künstler sind in verschiedenen großen Kunstsammlungen vertreten. Sie leben und arbeiten in China und Berlin.

ARTIST TALK

Donnerstag, 12. April 2018, 20.00 Uhr

Zhao Mengjun und Li Zhi im Gespräch mit Christian Bertram

Fairs

PAPER POSITIONS BERLIN 2018, Jägerstr. 42-44, 10117 Berlin

mit Lindy Annis und Jürgen Holtz

26. April, 18-21 Uhr. 27. und 28. April, 13-20 Uhr. 29. April, 11-18 Uhr

Kontakt:

Galerie Bernet Bertram

Christian Bertram | Dr. Simone Bernet

info@bernet-bertram.com

Telefon: +49 (0)30 32 30 11 33

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 12 - 18 Uhr, Sonnabend 12 - 16 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesonderte Öffnungszeiten zum Gallery Weekend Berlin 2018, 27. bis 29. April